

Zusammenarbeit mit Förderschullehrkräften

Beitrag von „Palim“ vom 20. Oktober 2022 02:15

Es gibt mehrere FöS-Lehrkräfte, die an diese Schule fahren.

Bei uns gibt es für die Grundschule max. eine Zuweisung von 2 Std. pro Klasse pro Woche, unter Lehrkräftemangel weniger, unabhängig von der Klassengröße oder der Anzahl der Kinder mit Schwierigkeiten oder Gutachten.

Die Stunden werden dann auf FöS-Lehrkräfte aufgeteilt, die zu den Schulen fahren.

Sie sind also nur an bestimmten Tagen in diesen Schulen, an anderen Tagen in anderen Schulen,

manchmal sind es 2 oder auch 3 Schulen,

seltener auch ein Ortswechsel am Vormittag.

Zugeordnet sind die FöS-Lehrkräfte einem Förderzentrum, mit dem Schließen der FöS LE in der GS wurden etliche FöS geschlossen und die Lehrkräfte in einer Schule zusammengelegt. An den verbliebenen FöS LE gibt es noch Lerngruppen ab Klasse 5.

Viele FöS-Lehrkräfte arbeiten gar nicht an dem Förderzentrum, sondern nur in der Inklusion, an unterschiedlichen Schulen (GS, SekI, ob auch SekII, weiß ich nicht).

Der Austausch mit den KollegInnen fehlt ihnen. Schwierig ist auch, dass man jeweils 2 eigene Schwerpunkte in der Ausbildung hatte, aber auch für andere zuständig ist (LE, Sprache, ESE).